

gpp – motorsport-info – Ausgabe 4/2019, 12. Februar 2019, 18. Jahrgang

Mehrheit stimmt dafür:

Der Automobilclub Hof verläßt den BMV-Dachverband

(gpp) – Mit großer Mehrheit stimmten die anwesenden Mitglieder bei der turnusmäßigen Jahreshauptversammlung des Hofer Automobilclubs (AC), den Bayerischen Motorsport-Dachverband (BMV) zu verlassen. Hintergrund ist eine Satzungsänderung der BMV-Dachorganisation, des Bayerischen Landessport-Verbandes (BLSV), wonach alle Mitglieder ihrer einzelnen Sportverbände rückwirkend ab 2018 anstatt der bislang möglichen kostenlosen Mitgliedschaft, Beiträge entrichten müssen. Die zwar noch nicht endgültig feststehende, wohl nur einstellige EURO-Summe würde jedoch für einen Verein von der Größe des Hofer Automobilclubs gut und gerne jährlich 200 € oder auch mehr betragen.

„Und was haben wir vom BMV, bzw. BLSV?“, fragte der stellvertretende Vorsitzende Thomas Sandner (Himmelkron), der dieses Thema unter dem Punkt „Sonstiges“ ansprach, und gab auch gleich die Antwort: „Außer dass unsere Sportfahrer bei der alljährlichen Meisterehrung einen weiteren Pokal oder sonstigen Preis erhalten – nichts!“ Denn Zuschüsse aus dem Topf des BLSV erhalten nur Vereine die über eine Jugendabteilung verfügen oder Sportstätten unterhalten müssen.

Und da diese beiden Voraussetzungen beim AC Hof nicht zutreffen, stimmten die Anwesenden nach einer kurzen Aussprache mehrheitlich dem Ausstieg beim BMV zu. „Sollte sich in der Zukunft etwas zu unseren Gunsten ändern“, so Vorsitzender Karl-Heinz Bauer (Hof), „werden wir eine evtl. Rückkehr natürlich ausführlich diskutieren und nicht ausschließen!“

Ansonsten verlief die Jahreshauptversammlung der Hofer Automobilsportler in gewohnter Routine ab: Vorsitzender Karl-Heinz Bauer berichtete von den gesellschaftlichen Veranstaltungen des vergangenen Jahres und erinnerte dabei besonders an die Zwei-Tages-Fahrt zur Retro-Classic in Stuttgart und gab weiterhin bekannt, dass das AC-Sommerfest wegen zu geringer Beteiligung wohl nicht mehr stattfinden wird, dagegen stieß der gemeinsame Besuch des Hofer Volksfestes zusammen mit den Helfern bei den zahlreichen AC-Veranstaltungen auf großen Zuspruch und soll beibehalten werden. Die Mitgliederzahl des AC Hof blieb von 2017 auf 2018 konstant bei 73 Mitgliedern, „aber schon in den ersten Wochen dieses neuen Jahres konnten wir gleich vier (!) neue Mitglieder gewinnen!“, freute sich der AC-Chef.

Positives konnte auch Schatzmeister Robert Bauer (Hof) berichten, denn trotz vielfältigster Veranstaltungen sei im Jahr 2018 ein „kleines Plus“ erwirtschaftet worden, „was uns vielleicht in die Lage versetzt, evtl. in eine neue Lichtschranke mit großer Zeitanzeige zu investieren!“ Rechnungsprüfer Dirk Henze bescheinigte Bauer eine einwandfreie Kassenführung woraufhin die Versammlung dem Schatzmeister und letztlich der gesamten Vorstandschaft einstimmig Entlastung erteilte.

Sportleiter Tobias Altmann (Trogen) berichtete dann zuerst von den eigenen Sport-Veranstaltungen wie dem Automobilslalom, dem Doppel-Cross-Slalom und dem Rallyesprint in Schwand bei Weischlitz und ging dann auf die „leider geringfügiger ausgefallenen Erfolge“ der Automobilsportler ein. Zwar erreichte Hof's Allround-Motorsportler Helmut Hodel im Cross-Slalom einen zweiten Platz bei der nordbayerischen ADAC-Meisterschaft und einen dritten bei der BMV-Bezirksmeisterschaft Oberfranken, im Orientierungssport erreichte das Team Helmut Hodel und Wolfgang Schmidt einen zweiten Platz beim BMV-Bezirk Oberfranken, das Ehepaar Peter und Anita Schumacher (beide Hof) wurde Dritte in der Oldtimer-Wertung des BMV-Bezirks Oberfranken und Uwe Schindler wurde Dritter in der NSU-Bergmeisterschaft – „aber vielfach ließ der für die Ausübung unseres Sports unabdingbare, fahrbare Untersatz seine Fahrer im Stich, wie die Slalom-affine Sandner-Familie, das Rallye-Team Helmut Hodel und Wolfgang Plank, die Rallyebeifahrerin Sabine Heinzl (Hof) und den Bergrennfahrer Ronny Hering (Lengenfeld)!“ berichtete Altmann. Und defekte Karosserien und / oder Motoren lassen sich vor allem schon aus finanziellen Gründen, weder in Tagen oder Wochen, ja manchmal sogar nicht in Monaten wieder aufbauen bzw. reparieren.

Von streikenden fahrbaren Untersätzen konnte Hof's Oldtimer-Referentin Anita Schumacher nichts berichten, „ganz im Gegenteil!“. Die historischen Fahrzeuge trugen ihre Fahrer bei der Kirschblütenfahrt in die Fränk. Schweiz und bei einer Herbstfahrt nach Tschechien und in beiden Fällen auch wieder wohlbehalten zurück. Auch die Teilnahmen an Classic-Veranstaltungen in Münchberg, Naila, Lichtenberg und sogar in Alzenau konnten problemlos absolviert werden. Die eigenen Oldtimer-Veranstaltungen wie das Youngtimer-Treffen und das Classic-Treffen rund um die Bad Stebener Spielbank seien mittlerweile `Renner` geworden, „und die Teilnehmerzahlen sprengen alle vorhandenen Plätze und Rekorde!“

Bei den anstehenden Wahlen, die genauso routiniert von Klaus Fuhrmann (Hof) durchgeführt wurden, wurde Thomas Sandner als zweiter Vorsitzender bestätigt, für den Schriftführerposten wurde Sabine Heinzel gewählt, Touristikleiter bleibt Udo Braun und die beiden Delegierten für den ADAC waren und sind Karl-Heinz Bauer und Thomas Sandner.

Breiten Raum nahm im Ausblick auf die kommende Motorsport-Saison 2019 die inzwischen 20. (!) Schnauferlfahrt ein, die am ersten Juli-Wochenende (**6. Juli**) stattfinden wird. Dreh- und Angelpunkt soll dann der Hofer Volksfestplatz sein, wo Start, Mittagspause und das Ziel der Ausfahrt sein wird. Zudem sollen dort Sonderprüfungen stattfinden und neben einer Auto-Ausstellung auch ein Teilemarkt aufgebaut werden.

Weitere Informationen und alle Termine der Saison 2019 gibt es im Internet unter www.ac-hof.de.

Gerd Plietsch



Erneut abgesagt:

Auch der zweite EisPokal-Lauf-Versuch des AMC Naila fällt wieder aus

(gpp) – „So langsam wird's eng...“, die oberfränkischen EisPokal-Veranstalter und potentiellen –Teilnehmer befürchten, dass auch die Saison 2019 wieder nur zu einer abgespeckten EisPokal-Saison werden wird.

Der erste Versuch beim AC Hof scheiterte wegen Schnee ohne Eis und eine Woche später beim MSC Marktleuthen gab's Eis ohne Schnee doch dann präsentierte der MSC Fichtelberg als Dritter Veranstalter einen Eis-Pokal-Lauf vom allerfeinsten.

Die Nailaer vom rührigen AMC, hatten dann auf einem hoch im Frankenwald gelegenen Parcours versucht, einen zweiten Lauf auszurichten, doch der erste Termin scheiterte und auch der zweite am vergangenen Sonntag fiel buchstäblich ins Wasser der schon fast zweistelligen Plus-Temperaturen.

Zwar sind mit dem MSC Sparneck und den beiden ausgefallenen Veranstaltungen (AC Hof und MSC Marktleuthen) noch ein paar Pfeile im Köcher der oberfränkischen EisPokal-Artisten, ob sie aber noch aus dem Köcher genommen werden können und dann auch noch einen einen ganzen Sonntag haltenden Parcours ermöglichen – die Pessimisten sind ganz schlechter Dinge, und die Optimisten: sie hoffen, bis irgendwann der Osterhase aus der Deckung kommt und seine Eier präsentiert.

Hoffen wir, dass es nicht ganz soweit kommen muss....

Gerd Plietsch



Termin-Vorschau:

Mitropa-Rally-Cup 2019:

Die Europameisterschaft der Amateure und Privatfahrer geht in ihre 55. (!) Saison

(gpp) – Er dürfte eine der ältesten Rallyesport-Serien der Welt sein, zumindest aber in Europa. Der „Mitropa-Rally-Cup“. Diese Europameisterschaft für Amateure und Privatfahrer geht in diesem Jahr in ihre bereits 55. (!) Saison – und ihr Erfolg ist ungebrochen.

Im vergangenen Jahr waren über 50 (!) Fahrerinnen und Fahrer in den beiden Haupt-Wertungen „Mitropa-Rally-Cup“ und „Mitropa-Rally-Historic-Cup“ (mit historischen Fahrzeugen; Anm. d. Verf.) angetreten und hatten die insgesamt neun Veranstaltungen in Deutschland, Österreich, Ungarn, Italien, Kroatien und Slowenien unter die inzwischen meist allradangetriebenen Räder genommen (aber es gibt auch Sonderwertungen, unter anderem zum Beispiel für zweiradgetriebene Fahrzeuge oder für Neueinsteiger; Anm. d. Verf.).

Auch im Jahr 2019 werden inzwischen neun Rallyes für den Mitropa-Rally-Cup gewertet, mit der Rebenland- und der Lavanttal-Rallye zwei in Österreich, mit der Rallye Casentino – Toscana und der Rallye Citta di Bassano zwei in Italien, mit der Rallye Velenje und der Rallye Nova Gorica zwei in Slowenien und mit der Rallye Opatja eine in Kroatien. Dazu kommt die ungarische Baranya Kupa-Rallye und der ultimative Höhepunkt und Abschluss des Cups ist alljährlich die Int. ADAC-3-Städte-Rallye in Deutschland.

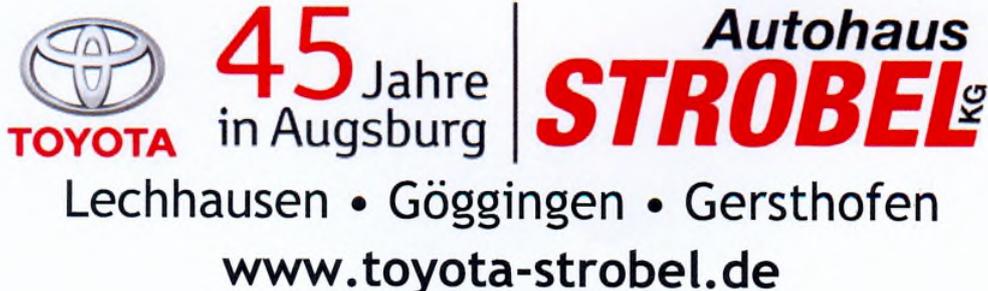
Noch vor wenigen Jahren fanden auch in Deutschland zwei Rallyes statt, und zwar nicht nur der Abschluss im Oktober, sondern mit der meist winterlichen Oberland-Rallye auch der Saisonauftakt. Aber auch eine italienische Rallye, die Rallye Alpi Orientale im Herbst, gibt es seit einigen Jahren nicht mehr, genauso eine Rallye rund um die tschechische Skoda-Stadt Mlada Boleslav.

Und der Boom scheint ungebrochen, als Amateur oder Privatfahrer mit relativ geringem Aufwand und Einsatz die Möglichkeiten zu nutzen, auch bei ausländischen Rallyes anzutreten und überregionale Erfahrungen für eine evtl. und später höherwertige Rallye-Karriere zu sammeln. Bei allen Veranstaltungen sind Vertreter aller teilnehmenden Länder vertreten, so dass auch für eine reibungslose Kommunikation zwischen den Teilnehmern untereinander, aber auch mit den Verantwortlichen in den verschiedenen Veranstaltern ein für beide Seiten erfolgreicher Kontakt aufgenommen werden kann.

Neben dem italienischen Präsidenten Norberto Droandi steht dessen österreichischer Vize Walter Klösch sowie das Sekretariat beim ADAC Südbayern für alle Fragen und Auskünfte zur Verfügung. Ansprechpartner und bei allen Veranstaltungen vor Ort sind Walter und Barbara Klösch sowie die Team-Vertreter Karin Thannhäuser, Florian Zelger und Peter Schauburger und beraten und vermitteln bei Problemen.

So werden Amateure und Privatfahrer betreut und geleitet und können sich in der Hauptsache darauf konzentrieren, mit Begeisterung und Können ihrem Hobby, dem Rallyesport – auch überregional – zu frönen. Weitere Informationen und vor allem den aktuellen Terminplan für 2019 gibt es im Internet unter www.mitropa-rally-cup.de.

Gerd Plietsch



Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)

→ 13. – 15.02.2019; AvD-Histo-Monte 2019; www.avd-histo-monte.com

→ 14. – 17.02.2019; Rallye Schweden; www.fia.com

→ 15. – 17.02.2019; Winterrallye „Rund um Schotten“; www.asc-lg-hessen.com

Gerd Plietsch

gpp – classic-center

beratung & support im historischen Motorsport

wir...

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
- `besorgen` Beifahrer für historische Veranstaltungen,
- sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
 - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
 - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
 - erledigen logistische Planungsarbeiten,
 - sorgen für Schulung der Streckenposten,
- kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
- erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit

Ihr verlässlicher und umfassender Ansprechpartner im historischen Motorsport

gerd plietsch presse – kleingäßlein 1 – 95618 markt-leuthen – fon: 09285/913191 – fax: 09285/913192 – mob: 0172/86 08 310

LINK – LISTE und Media-Daten:

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unser Konto 620 656 009 bei der Spk. Hochfranken (BLZ 780 500 00) überweisen). Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

INSERENTEN im **gpp – motorsport-info**:

www.ernst-auto.de – www.schnapsmuseum.de
www.koenig-porzellan.com
www.vw-ziegler.de

LINK-LISTE-EINTRÄGE im **gpp – motorsport-info**:

www.motorsport-guide.com

PRESSEKUNDEN von **gerdplietschpresse**:

<http://www.amc-coburg.de/www.ac-hof.de>

SONSTIGE:

www.tuningcars.de – Kurierdienst-Blumreich@gmx.de

- Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit 842 Erstbezieher.
→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

HINWEIS: Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)-Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!

gpp – classic-center – shop:

heute im Angebot:

- **Original Zeit-Tabellen** (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den `stilbewußten` Beifahrer;
- **Moderne Countdown-Zähler** (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- **Schnittcomputer** (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)
- **weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer** (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- **diverse** (gebundene!) **Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften** (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)
- **und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren über die Olympia-Rallye 1972 (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich.**

Einzelheiten unter: www.gerdplietschpresse.de/gpp - classic-center

Angemerkt...

Liebe Leser,

Liebe Motorsportfreunde,
Liebe Kunden,

es ist zwar erst Mitte Februar, aber da ja bekanntlich vor allem der frühe Vogel den Wurm fängt, raten wir unseren Beifahrer-Kollegen dazu, schon jetzt einmal einen Blick auf ihre Ausrüstungs-Gegenstände zu richten, und diese einer Funktionsprüfung zu unterziehen.

Und auch wenn alle batteriebetriebenen Geräte im Moment noch zu funktionieren scheinen, sollten vor dem endgültigen Beginn der Saison und der ersten Veranstaltungen die Batterien vorsichtshalber gewechselt werden. Ihr Fahrer dürfte wenig Verständnis haben, wenn die Stoppuhr beim Countdown vor dem WP-Ziel ihren Geist aufgibt und ein präzises Passieren der Lichtschanke zum Va banque-Spiel wird.

Auch sollten Sie sich vielleicht noch einmal die Grundlagen der Beifahrer-Aktivitäten und – Anforderungen zu Gemüte führen, damit´s beim Saisonauftakt nicht irgendwo ´hakt`!

Also, überprüfen Sie Ihr Equipment, und sollten Sie Bedarf – an was auch immer – haben, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an uns, in unserem www.gerdplietschpresse.de classic/center finden Sie alles, was Sie für eine gelungene Saison benötigen.

Wir wünschen viel Freude und vor allem viel Erfolg,

Euer

gerd plietsch

Weitergehende Info´s, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter www.gerdplietschpresse.de einzusehen.

***Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt´s??
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,***

***gerd plietsch presse -
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!
gerd plietsch presse -***

- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!
